



Erschienen am 12.12.2011
216 Seiten, kartoniert
Format: 17.0 x 24.0
ISBN: 978-3-87387-793-1

Ingrid Wandel, Fritz Wandel

Alltagsnarzissten

Destruktive Selbstverwirklichung im Licht der Transaktionsanalyse

Erfahrungen mit Menschen, die zwei Seiten haben, eine „gute“, verführerische Außenseite und eine „böse“, die verdeckt ihre moralisch-selbstsüchtigen Ziele verfolgt, sind tief beunruhigend. Wir alle haben das Bedürfnis zu wissen, wen wir vor uns haben, und suchen im Guten wie im Bösen Eindeutigkeit, um Vertrauen aufzubauen und uns gegebenenfalls zu schützen.

Es gibt jedoch Menschen, die ohne Konflikt und Skrupel Widersprüchliches sagen oder tun – weil es ihnen nützlich ist und passend erscheint. Um solche „Alltagsnarzissten“ geht in diesem Buch. Äußerlich sehr erfolgreich und anderen überlegen sind sie gewissermaßen die Hechte im Teich. Und die Karpfen um sie herum begreifen einfach nicht, was geschieht.

Das Buch soll helfen, sich zu schützen, denn nach Meinung der Autoren sind die Narzissten ihren herkömmlich strukturierten Mitmenschen hauptsächlich deshalb überlegen, weil diese überhaupt keinen Begriff von der narzisstischen Persönlichkeitsstruktur haben. Doch auch Narzissten sind angesprochen, denn trotz aller äußeren Erfolge leiden sie unter ihrer Persönlichkeitsstruktur. Durch Selbsterkenntnis können sie Schritt für Schritt aus dieser Falle eines vordergründig so erfolgreichen Lebensstils herauskommen.

Autorenprofil

Fritz Wandel

Fritz Wandel (1944-2018), transaktionsanalytischer Berater und Autor, war lange Jahre in der Lehrerbildung und als transaktionsanalytischer Lehrtrainer tätig. Sein besonderes Interesse galt den verdeckten Seiten der menschlichen Kommunikation, der Art und Weise, wie Menschen versuchen, andere zu manipulieren, in Abhängigkeit zu bringen oder gar zu zerstören. Wissen darüber zu vermitteln, sich wirksam zu schützen, war ein Schwerpunkt seiner Arbeit. Seine Identität als Christ und eine gründliche humanistische Bildung waren hierfür eine wichtige Grundlage. Fritz Wandel lebte zuletzt als Transaktionsanalytiker und Landwirt mit Ingrid Wandel in

Friesland.

Ingrid Wandel

Ingrid Wandel, Psychotherapeutin und transaktionsanalytische Lehrtrainerin, hat ihr Wissen und ihre professionelle Kompetenz an viele angehende Psychotherapeuten, Berater und im sozialen Bereich Tätige weitergegeben. Vor diesem Lebensberuf war sie Lehrerin für ev. Religion und Latein sowie Beratungslehrerin. Ihre Identität als Theologin und ihre klassische Bildung helfen ihr bis heute, die Herausforderungen ihres Berufes in einem größeren Zusammenhang zu sehen. Ihr spezielles Interesse gilt dabei Menschen in schicksalhaften Verstrickungen und Beziehungskonflikten.